

ter Telefon (0 60 74) 5 08 88. Neue Interessenten sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**SCHENKE  
LEBEN,  
SPENDE  
BLUT.**

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

## Konzert „Frühling in Wien“ in Dieburg

Dieburg (NHR) – Die Sparkasse Dieburg lädt am Freitag, 27. April, um 19 Uhr zu einem Konzert „Frühling in Wien“ mit dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden in die Aula der Fachhochschule Dieburg ein.

Unter der Leitung von Herbert Siebert stehen bekannte und beliebte Melodien von Johann Strauß, Franz von Suppé und anderen Komponisten auf dem Programm. Für ein weiteres musikalisches Highlight des Abends sorgt die Sopranistin Claudia Grundmann. Moderiert wird der Abend von dem Bass-Bariton Wolfgang Vater vom Staatstheater Wiesbaden.

Eintrittskarten können zum Preis von drei Euro in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Dieburg unter Telefon (0 60 78) 7 00 oder im Internet unter [www.sparkasse-dieburg.de](http://www.sparkasse-dieburg.de) bestellt werden.



## „Andi Kissenbeck's Club Boogaloo“ beim Jazzclub

Rödermark (PS) – Der Auftritt von „Andi Kissenbeck's Club Boogaloo“ beim Jazzclub war zwar eine Premiere. Der Bandleader hatte in der Vergangenheit aber schon einmal alleine im Jazzkeller vorbeigeschaut. Beim letzten Auftritt von Thomas Langer war Andi Kissenbeck mit dabei gewesen. Das machte die Verantwortlichen des Vereins auf den jungen Musiker aufmerksam, so dass man ihn nun mit seiner eigenen Band einlud. Hammond-B3-Organist Andi Kissenbeck und seine Mitstreiter Torsten Goods, Peter Weniger und Tobias Backhaus haben sich auf Latin-Rhythmen spezialisiert. (Foto: PS)

# Bürger informiert und Kontakte geknüpft

### IGOR-Mitglieder trafen sich zur ersten Jahreshauptversammlung / Arbeitskreise stellen ihre Arbeit vor

Ober-Roden (NHR) – Die Interessengemeinschaft für einen lebenswerten Ortskern Ober-Roden (IGOR) traf sich am vergangenen Freitag zur ersten Jahreshauptversammlung im Gasthaus zum Löwen. Der erste Sprecher Ernst Schäck berichtete darüber zusammenfassend.

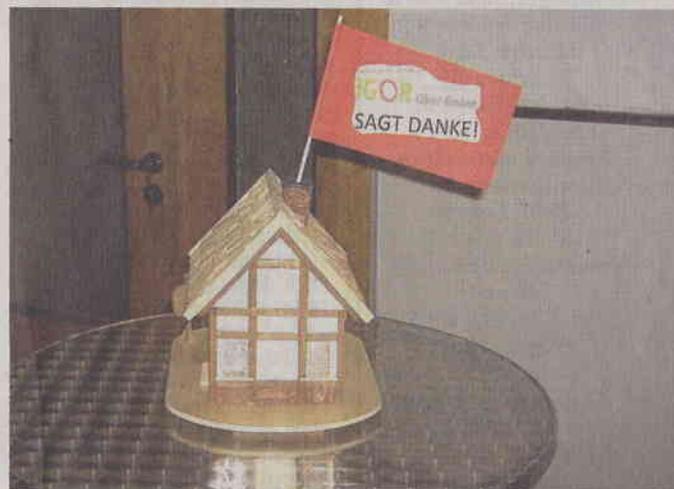
Innerhalb eines Jahres wurde das administrative Fundament gelegt, die Aufnahme in den Vereinsring Rödermark erreicht, Kontakte zu Bürgermeister, Stadtplanung, Bauamt und Ordnungsamt geknüpft, Workshops zu Baurecht und Modernisierungen von Anwesen im Ortskern zusammen mit dem Bauamt organisiert. Zudem wurden mit dem Verein „Bürger für Sicherheit in Rödermark“ Informationen und Tipps zur Steigerung der Sicherheit für Haus und Wohnungen vermittelt, die Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Rödermark freudig entgegengenommen und seit Januar bringt sich IGOR in der Klimaschutzwerkstatt der Stadt Rödermark mit drei Sitzen ein.

Detaillierter stellen die Sprecher der Arbeitskreise ihre Ar-

beit vor. Dazu wurde von Ernst Schäck zunächst in Erinnerung gerufen, dass der große Arbeitskreis „Einen lebenswerten Ortskern“ zu schaffen über viele kleinere Arbeitskreise erreicht werden kann. Zurzeit sind vier Arbeitskreise aktiv.

Reinhard Berker berichtete über den Arbeitskreis „Historische Führungen durch den Ortskern“. Dreimal konnten bereits zwischen 25 und 45 Zuhörer die Geschichte „Alt Ober-Rodens“ erfahren. Reinhard Berker kündigte die vierte Führung durch den Ortskern unter dem Titel „Alt Ober-Roden und die Ursprünge des TTC DJK“ an. Diese Führung ist Kooperation mit dem Tischtennisclub DJK bei der am 30. April erstmals stattfindenden Walpurgis-Nacht im Tüncher Hof. Führungsbeginn ist 18 Uhr. Gegen 19.30 Uhr wird die Führung im Tüncher Hof zu Ende gehen. Dazu hat Reinhard Berker jetzt schon alle IGOR-Mitglieder, Freunde, Interessierte und DJK-Mitglieder eingeladen.

Der Arbeitskreis „Präsentation, Auftritte und Feste“ wurde von Marc Milde vorgestellt. Die-



Das neue IGOR-Spendenhaus, gebastelt von IGOR-Mitglied Franz Rebel. Foto: privat

ser hat die IGOR Homepage [www.bi-igor.de](http://www.bi-igor.de) geschaffen. Eine dreimal ein Meter große Bannrolle wurde von Marc Milde entworfen und am Abend der Hauptversammlung unter großem Applaus der Anwesenden vorgestellt. Franz Rebel übergab an die Gemeinschaft ein gebast-

teltes Spendenhaus zur Erinnerung an die Anwesenden, dass die Mitgliedschaft bei IGOR zwar kostenlos ist, jedoch auch da Kosten für Raummiete und sonstiges anfallen.

Der Sprecher des Arbeitskreises „Sauberkeit im Ortskern“ Kai Nes war erkrankt. Die Ergeb-

**HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand



**MGV**  
[redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)  
[anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

nisse, eine ausführliche Fotodokumentation von wilden Dreckablagerungen im Ortskern und erste Schritte zur Eindämmung desselben in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, wurden von Carmen Nes und Ernst Schäck stellvertretend übermittelt. Der vierte Arbeitskreis „Professionelle Beratung“ wurde anfangs schon von Ernst Schäck dokumentiert.

Zum Abschluss des Abends wies der zweite Sprecher Arno Mieth darauf hin, sich in nächster Zukunft auch den schnell erreichbaren Zielen anzunehmen. Diese werden in den nächsten Sitzungen der Interessenvertretung diskutiert und auf den Weg gebracht. Schnell erreichbare Ziele sind unter anderem auch „Treffpunktstände bei Sommer und Weihnachtsmärkten“ um sich weiter im Ortskern zu etablieren.

Nach dem offiziellen Teil folgte dann der gesellige Ausklang im Gasthaus zum Löwen bei dem man sich für den am nächsten Tag stattfindenden Gemarkungsputz „rüstete“. Die Bilder dazu sind ebenfalls schon in der Homepage dokumentiert.